

Handout

Predigt

1. Mose 37 - 41

„Hindernisse sind nur Zwischenstopps“

Predigtreihe: „In alle Welt“, Teil V

- Hindernisse in Bezug auf
 - Weitersagen der guten Nachricht von Jesus
 - Hindernisse in unseren Leben allgemein

• Was hindert dich, von der lebensverändernden Message zu erzählen?

- Spannungsfeld:
Wir sind in der Welt, nicht von der Welt.

*...wer mit Christus lebt, wird ein neuer Mensch.
Er ist nicht mehr derselbe, denn sein altes Leben ist vorbei.
Ein neues Leben hat begonnen!*

2. Kor 5, 17

- Wie in der sichtbaren Welt, gibt es auch in der unsichtbaren Welt das Gute und Böse
Es gibt einen Gegenspieler, der uns versucht

• Jesus hat in der Öffentlichkeit oft sehr klar die Dinge benannt und damit auch polarisiert

- zwei Welten, die aufeinander prallenden
- Auch er hatte Widerstände + Hindernisse

Deine Erfahrungen?

• Desinteresse, Ablehnung, Menschenfurcht / Mut fehlt

Eine Hilfe ist die Frage: **Warum lohnt sich ein Leben mit Jesus?**

- Welchen Unterschied macht Jesus in deinem Alltag?
- Welche Bedeutung hat die rettende Botschaft für dich persönlich?

Siehe 1 Thess 2,4

Wie weitersagen? Erzähle einfach von dem, was du erlebt hast.

Hindernisse im Leben sind normal! Hindernisse sind nur Zwischenstopps! Lies 1. Mose 37- 41, Das Leben von Josef

Sein Leben verlief alles andere als geradlinig. Bevor Verheißung Wirklichkeit wurde, führte sein Weg durch tiefe Täler.

SEINE SITUATION UND FAMILIENUMFELD

- Sein Vater Jakob hatte 12 Söhne von 4 verschiedenen Frauen
- Josef, Lieblingssohn vom Vater, bevorzugt behandelt

Geht es dir vielleicht ähnlich?

- ❖ Nicht die optimalen Voraussetzungen in der Herkunftsfamilie
- ❖ Andere wurden bevorzugt behandelt

→ Die Brüder hassten ihn und wollten ihn umbringen,

- ❖ Wurdest du auch abgelehnt, gemieden oder gehasst?
- ❖ Das dauernde Gefühl ungewollt zu sein

Josef wurde für den Wert eines jungen Sklaven verkauft. Er hat seine Identität verloren.

- ❖ Von einem verwöhnten Sohn zu einem Sklaven.
- ❖ Gezwungen, einen Job anzunehmen, den er nicht haben wollte
- ❖ Hast du Rückstufungen erlebt?

Joseph war trotzdem treu in dem, was er tat. Er hat den vermeintlich sinnlosen Job zu etwas sinnvollen gemacht und das sehr gut.

- ❖ Mit welcher inneren Einstellung bin ich unterwegs, wenn's nicht so läuft, wie ich es mir vorgestellt hatte?

„Bei allem, was ihr tut, arbeitet von Herzen, als würdet ihr direkt dem Herrn dienen und nicht den Menschen!“ Kolosser 3:23

Der HERR half Josef und ließ ihm alles gelingen, während er im Haus seines ägyptischen Herrn arbeitete.

1. Mose 39, 2

Dann wurde Josef für das richtige, was er getan hat, bestraft. Es heißt, dass er gut aussah und die Frau von Potifar hat ihn mehrfach versucht, ins Bett zu

kriegen. Er hat aktiv Entscheidungen getroffen, den Raum der Versuchung zu verlassen. (1. Mose 39)

- ❖ Es scheint wieder, als würden sich die Türen für die Zukunft schließen - ein unüberwindbares Hindernis

Aber das Gefängnis war nur ein Zwischenstopp!

Er scheint von Menschen vergessen (1. Mose 40)

- ❖ Gab es Menschen, denen du geholfen hast?
- ❖ Als du aber Hilfe brauchst, waren sie nicht für dich da.

Was hat Josef trotz der Hindernisse im Leben zuversichtlich gemacht?
Er hat Gott vertraut, ganz egal, wie die Umstände waren?

...Doch Gott war mit ihm, und er rettete ihn aus allen seinen Bedrängnissen und gab ihm Gnade und Weisheit vor dem Pharao, dem König von Ägypten; der setzte ihn zum Fürsten über Ägypten und sein ganzes Haus.“
Apostelgeschichte 7:9-10

- ❖ Weil Gott mit dir ist, heißt nicht, dass du vor den Hindernissen und Herausforderungen verschont bleibst
- ❖ Kannst du Gott auch trotz der Umstände und der Hindernisse vertrauen, egal wie es aussieht und wie lange es dauert?

→ Von der Grube zum Sklaven - Danach zu Freiheit und Macht.

- ❖ Die Hindernisse waren nur Zwischenstopps!

Josefs Geschichte zeigt:

- Gott ist am Werk, auch wenn wir ihn nicht sehen.
- Hindernisse sind nicht das Ende, sondern Zwischenstationen.
- Gott kann selbst das, was gegen uns gemeint war, zum Guten wenden.